

	<p>Objekt: Wandteller "Bergwerk Schmirchau"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000248001</p>
--	---

## Beschreibung

Flacher, weißer Porzellanteller mit einem schmalen blauen Randstreifen. Blaue Umschrift mit verschiedenen Darstellungen in der Mitte. Rückseitig gestempelt und mit einem Haken für die Aufhängung versehen. An der Stelle des Hakens ist das Porzellan eingerissen. Auf 4 und 8 Uhr finden sich weitere Löcher, in denen Haken befestigt werden können.

Innerhalb der Umschrift finden sich verschiedene Darstellungen in blauer Farbe. Oben links ist das Bergbauemblem aus gekreuzten Schlägel und Eisen zu sehen. Demgegenüber auf der rechten Seite eine Taube, die lediglich einen blauen Umriss hat und sonst im weiß des Porzellans belassen ist. Im unteren rechten Bereich findet sich eine stilisierte Atomdarstellung. Die Laufbahnen der Atome ziehen sich bis auf die linke Seite. In der Mitte des Tellers sind die Darstellungen von senk- und nicht ganz waagerechten schraffurartigen Linien miteinander verbunden. Dort ist oben links die Darstellung der Atome, allerdings ohne Laufbahn, noch einmal in zweifacher Ausführung wiederholt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Höhe: 20 mm; Durchmesser: 180 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1949-1990
	wer	Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo

Schmirchau

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

wo

SDAG Wismut. Bergbaubetrieb (Schmirchau)

## Schlagworte

- Atomenergie
- Uran
- Uranbergbau
- Wandteller